

# Mit der Familie zu Hause Palmsonntag feiern

Bevor ihr zu Hause mit eurer kleinen Andacht startet, wäre es schön, wenn ihr dafür einen passenden Ort vorbereitet, indem ihr zum Beispiel eine Kerze auf eine kleine Tischdecke stellt, um die ihr euch sitzen könnt. Diese kleine Gebetsecke dürft ihr gerne länger stehen lassen.

Wir beginnen diese Andacht: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wenn ihr Lust habt, könntet ihr ein Lied singen – zum Beispiel: Danke für diesen guten Morgen

Wir hören nun das Evangelium: Matthäus 21,1-11: Jesus reitet auf einem Esel

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.  
Jesus sagte zu 2 Freunden: Geht schon mal voraus.  
Bald kommt ihr in ein Dorf.  
In dem Dorf ist eine Esel-Mutter.  
Mit einem kleinen Eselchen.  
Die Esel-Mutter ist mit einem Seil festgebunden.  
Bindet die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen los.  
Bringt die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu mir.  
Vielleicht fragt einer: Warum tut ihr das?  
Ihr könnt sagen: Jesus braucht die Esel-Mutter.  
Wir bringen die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen nachher wieder zurück.



shutterstock.com • 1370161820

Die 2 Freunde gingen los.  
Die 2 Freunde dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat. Sacharja war ein Prophet.

Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.  
Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.  
Sacharja hat gesagt:

So sieht euer **richtiger** König aus:  
Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-Mutter.  
Mit einem kleinen Eselchen.  
Euer richtiger König ist ohne Waffen. Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.  
Jesus setzte sich auf die Esel-Mutter.  
Das kleine Eselchen lief nebenher.  
Die Menschen freuten sich über Jesus.  
Die Menschen dachten: Jesus ist unser **richtiger** König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße.  
Die Kleider waren wie ein Teppich.  
Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen.  
Die Leute winkten mit den Zweigen.  
Die Leute sangen ein Lied.  
Das Lied ging so:

Hosanna.  
Jesus ist unser König.  
Jesus hilft uns.  
Hosanna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.  
Viele Leute fragten: Wer reitet da auf der Esel-Mutter?

Die anderen Leute sagten:

Das ist Jesus.  
Jesus ist ein Prophet.  
Jesus kommt von Gott.



**Kleine Besinnung:** Weshalb halten heute alle grüne Zweige in den Händen?

Am Anfang der Schöpfung war die Welt wie ein frischer grüner Frühlingsgarten. In der Woche von Palmsonntag bis Ostern feiern die Christen Jesus als den, der unserer Welt und allen ihren Bewohnern neues Leben gegeben hat. Das ist wie einer neuer Frühling in den Herzen der Menschen. Was tot schien, wird wieder lebendig. Deshalb halten wir heute grüne Zweige in den Händen. Wir drücken damit unsere Freude über das neue Leben aus, das Jesus uns schenkt.

Auch du kannst Jesus mit dem Freudenruf empfangen: „Hosanna! Jesus, du bist unser König! Hosanna!“

Wir beten nun gemeinsam dieses Gebet:

Jesus, ich freue mich, dass ich dir heute mit meinem Zweig in der Hand zujubeln kann:

Du bist der König der Welt, Hosanna! Du bewirkst so viel Neues und Schönes in den Herzen der Menschen. Deshalb bitte ich dich: Komm, besuche mich, meine Familie, meine Freunde und alle Menschen, die arm und krank sind. Danke, Jesus, ich weiß, du hörst mich.

Wir beenden diese Andacht: Im Namen des Vater uns des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zum Schluss eurer Andacht könnt ihr noch einmal ein Lied singen – zum Beispiel: Lasset uns gemeinsam

**Aufgabe für heute:** Sammelt in eurem Garten oder bei einem kleinen Spaziergang grüne Zweige und gestaltet damit eure Gebetsecke zu Hause.